

Rolle des Ingenieurs, des Stellenwertes, der der wissenschaftlich-technischen Arbeit eingeräumt wird, gibt.

Viele Wissenschaftler und Ingenieure machen in ihren Wortmeldungen deutlich, daß sie es als eine Sache der Ehre ansehen, sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen und den XII. Parteitag mit Spitzenleistungen in Wissenschaft und Technik vorzubereiten. Die Realisierung von zusätzlich 220 Rationalisierungsobjekten in der Wirtschaft des Bezirkes zu Ehren des XII. Parteitages, davon werden 99 anlässlich des 40. Jahrestages unserer Republik wirksam, wird zu einer weiteren Beschleunigung der Leistungs- und Effektivitätsentwicklung in Einheit mit verbesserten Arbeits- und Lebensbedingungen führen. Gleichzeitig ist das jedoch für alle eine echte Bewährungsprobe und wird zeigen, wie es gelingt, die kühnen Ideen und Vorstellungen dieses Gedankenaustausches zur Rolle und Verantwortung des Ingenieurs umzusetzen.

Das ist zuallererst ein Anspruch an die höhere Qualität der Leitung und Planung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts durch die Direktoren und Leitungsorgane der Kombinate, Betriebe und Genossenschaften. Zugleich stellt es hohe Anforderungen in der politischen Massenarbeit der Partei- und Massenorganisationen.

Zu den Ergebnissen der fünf Monate dieses Jahres zählen auch die Leistungen der Bauschaffenden. Die Pläne sind erfüllt. Das gilt sowohl für die Aufgaben im Bezirk als auch für die in Berlin zu errichtenden Vorhaben.

Größtes Augenmerk richten wir auf das Wohnungsbauprogramm. An jedem Arbeitstag werden 40 neue oder modernisierte Wohnungen fertiggestellt. Damit erfüllt sich an jedem Tag für 120 Bürger der Wunsch nach einer neuen oder besser ausgestatteten Wohnung. Welche Rolle die Lösung der Wohnungsfrage als soziales Problem in unserem Lande spielt, welche stimulierende Wirkung dieses wahrhaft grandiose Programm auf die Menschen ausübt, aber auch wieviel Fragen, Sorgen und berechnete Wünsche damit verbunden sind, war besonders in den Gesprächen in Vorbereitung der Kommunalwahlen zu spüren.

Mit der Verwirklichung des Wohnungsbauprogramms wachsen die Erwartungshaltungen und die Ansprüche der Bürger. Gleichzeitig beweisen unsere sozialistische Praxis und der Leistungswille des Volkes: Was wir uns vorgenommen haben, wird realisiert. In diesem Sinne haben Bauschaffende und Kommunalpolitiker auf einer Beratung des Sekretariats der Bezirksleitung und des Rates des Bezirkes zur Erfüllung des Wohnungsbauprogramms und der wohnungspolitischen Aufgaben neue Positionen abgesteckt. Bis Ende 1990 sollen über die bisherigen Ziele des Fünfjahrplanes hinaus weitere 1 000 Wohnungen für die Bevölkerung bereitgestellt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Instandsetzung